

Ausgabe Juni / Juli 2023

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR BLICK



Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Jubilare

04. Juni	Heidi Debrunner	87
15. Juni	Lena Stutz	92
26. Juni	Hans Debrunner	88
29. Juni	Erich Dietschweiler	75
04. Juli	Ruza Martic	80
21. Juli	Ida Vögeli	94

Hochzeiten

23. Dezember	Justyna und Artur Fajdek
31. März	Lara und David Dumelin

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren sowie den frischgebackenen Ehepaaren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Todesfälle

Victor Tanner, Eschikofen
Gest. 12. April 2023

Wir entbieten den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.

Publikation von Zivilstandsmitteilungen

Falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Bewilligte Baugesuche

Christoph und Anne Brinkman, Mettendorf
PV-Anlage auf Scheunendach

Bewilligte Meldeformulare für Solaranlagen

Roman und Jennifer Rusterholz, Mettendorf

Regula Petri, Hüttlingen

Fotograf Titelbild: Carlo Fuso

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während der Sommerferien

10. Juli 2023 bis 11. August 2023

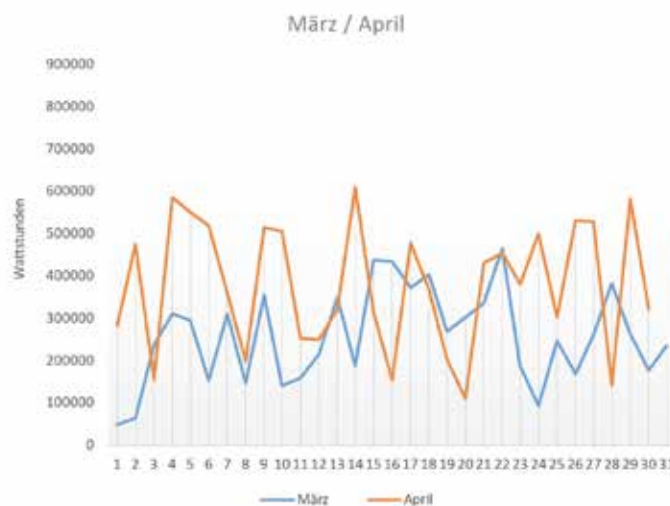
Montag - Freitag:
08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Am 1. August (Bundesfeiertag) bleibt die Gemeindeverwaltung ganztags geschlossen.

Auf Voranmeldung bedienen wir Sie nach Möglichkeit gerne ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. In dringenden NOTFÄLLEN erreichen Sie uns unter der Notrufnummer der Gemeinde: 058 346 26 00.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

Photovoltaikanlage Mehrzweckhalle Hüttlingen - tägliche Stromproduktion



Viel Aktivität in unseren Dörfern und eine erfreuliche Jahresrechnung

Die Öpfel-Trophy ist eine beliebte Serie von Orientierungsläufen für Einsteiger und Profis im Kanton Thurgau. Die Saison 2023 wurde am 21. April bei uns eröffnet. Knapp 850 Menschen nahmen am erstmaligen Lauf in den Dörfern Hüttlingen und Mettendorf teil. «Es war in jeder Hinsicht eine tolle Veranstaltung.» Dieses positive Fazit zog Heinz Stuber, Laufleiter in der Region Frauenfeld. Und weiter: «Wir haben uns in Hüttlingen sehr wohl gefühlt und wurden bestens unterstützt von den Turnerinnen und Turnern.» Die zahlreichen Helferinnen und Helfer leisteten in der Tat eine vorzügliche Arbeit. Es ist gut möglich, dass die Öpfel Trophy in einigen Jahren wieder bei uns Halt macht.

Ebenfalls erfreulich gut besucht war der Informationsanlass über Solaranlagen am 25. April 2023, den die Politische Gemeinde zusammen mit der Regio Frauenfeld organisierte. Die Zahl der Photovoltaik-Anlagen auf unseren Dächern nimmt kontinuierlich zu. Eine weitere Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.30 Uhr, statt. Thema bildet die Festlegung des Gewässerraumes. Die Gemeinden sind aufgrund des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer verpflichtet, den grundeigentümerverbindlichen Gewässerraum für fließende und stehende Gewässer festzulegen. Die Vorarbeiten dafür sind seit einiger Zeit im Gange. Von Interesse ist der Anlass in erster Linie für Eigentümer von gewässernahen Liegenschaften und für Landwirte.



Unsere Bäche erhalten einen genau definierten Gewässerraum.

Verpflichtungen ergeben sich auch aus einem weiteren Bundesgesetz, dem Behindertengleichstellungsgesetz. Dieses stellt erhöhte Anforderungen an den hindernisfreien Bahnzugang. Wie uns die SBB AG mitteilt, ist die Verhältnismässigkeit für eine bauliche Anpassung bei unserem Bahnhof nicht gegeben. Ab Anfang 2024 soll deshalb eine Ersatzlösung in Form einer Hilfestellung durch Personal mit einem Mobilift angeboten werden. Koordiniert werden solche Hilfestellungen durch das SBB Call Center Handicap. Es unterstützt Menschen mit Behinderungen bei der Planung und Durchführung von Zugreisen.

Als kleine Verbesserung wurde in der Zwischenzeit beim Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf ein Behindertenparkplatz signalisiert. Zusammen mit der SBB AG prüfen wir gegenwärtig auch den Ersatz der bestehenden Veloeinstallanlage. Die Umsetzung ist im Jahr 2024 vorgesehen. Die Kosten würden zwischen der Politischen Gemeinde und der SBB AG aufgeteilt. Die neue Anlage würde selbstverständlich mit einer Beleuchtung versehen.

Völlig neu gebaut wurde die Tierkörpersammelstelle in Frauenfeld. Ihr ist auch Hüttlingen angeschlossen. Für Grosstiere gibt es Öffnungszeiten, für Kleintiere besteht eine 24-Stunden-Einwurf-Klappe. Die angelieferten Tierkörper werden pro Gemeinde erfasst und auch den Gemeinden verrechnet. Aufgrund der hohen Investitionskosten werden die Anlieferungen ab dem 1. Mai 2023 für die angeschlossenen Gemeinden deutlich teurer.

Am Dienstag, 6. Juni 2023, 19.30 Uhr, erwarten wir Sie in der Mehrzweckhalle in Hüttlingen zur Rechnungsgemeindeversammlung. Erfreulicherweise schliesst die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Hüttlingen besser ab als budgetiert. Obwohl im Rechnungsjahr 2022 Darlehen getilgt werden konnten, weist unsere Gemeinde weiterhin eine hohe Schuldenlast auf. Aufgrund der gestiegenen Zinsen wirkt sich dies künftig negativ auf die Erfolgsrechnung aus. Aus diesem Grund geniesst der Schuldenabbau für den Gemeinderat in den kommenden Jahren weiterhin eine hohe Priorität.

Peter Maag

Die Rechnungsgemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Hüttlingen findet am **Dienstag, 6. Juni 2023, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle (MZH) Hüttlingen** an der Bahnhofstrasse 50 statt. Im Mittelpunkt der Versammlung steht die Jahresrechnung 2022. Die Unterlagen für die Gemeindeversammlung werden den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Der Gemeinderat freut sich über das Interesse.

Mitglieder für die Flurkommission gesucht

Aufgrund des Wegzuges wird Martin Rietmann aus der Flurkommission per Ende Legislatur (31. Mai 2023) austreten. Zudem hat auch Paul Kuhn seinen Austritt spätestens per Ende 2023 kommuniziert. Der Gemeinderat Hüttlingen dankt beiden herzlich für den langjährigen Einsatz.

Um die Flurkommission wieder zu vervollständigen, wird per 1. Juni 2023 und spätestens per 1. Januar 2024 je ein Mitglied gesucht. Nach Möglichkeit sollten die beiden angehenden Mitglieder aus Harenwilen und Mettendorf stammen, damit sich weiterhin von allen Ortsteilen je ein Vertreter in der Flurkommission befindet.

Die Flurkommission tagt grundsätzlich jeden zweiten Monat (ca. 6 Sitzungen pro Jahr) und ist für folgende Bereiche zuständig:

- Erarbeitung Unterhaltskonzept
- Pflege und Unterhalt von gemeindeeigenen Grünanlagen, Bächen, Strassen, Trottoirs und Flurwegen, Beleuchtung
- Planung, Ausführung und Überwachung der Unterhaltsarbeiten
- Gewährleistung der korrekten Rückschnitte von Hecken und Sträuchern entlang von Strassen und Gewässern
- Kontrolle und Weisungsrecht bei Heckenrückschnitten auf Privatgrund
- Kontrolle und Weisungsrecht bei Nutzern von Flurstrassen
- Naturgerechter Winterdienst
- Kontrolle und Pflege der Naturschutzgebiete

Interessenten können sich bei unserem Gemeindeschreiber Ives Biner (ives.biner@huettlingen, 058 346 26 30) melden. Er beantwortet auch gerne allfällige Fragen.

Vereinsempfang

Vereinsempfang Sonntag, 2. Juli 2023

Am Sonntag, 2. Juli 2023, möchten wir unsere Schützen, nach dem kantonalen Schützenfest, sowie unseren Musikverein, nach dem kantonalen Musikfest, bei uns im Dorf empfangen.

Empfangszeit: 19.00 Uhr

Empfangsort: Mehrzweckhalle Hüttlingen



Der Empfang findet zusammen mit der Gemeinde Felben-Wellhausen und mit Unterstützung des Landfrauenvereins Hüttlingen statt.

Seien Sie dabei, um unseren Schützen und Musikanten einen unvergesslichen Empfang zu bereiten!

Wir freuen uns auf Sie!



1. August-Feier 2023

Dienstag, 1. August 2023, in Harenwilen, Heldstrasse



Eröffnung der Festwirtschaft: 18.30 Uhr

Shuttlebus Rundfahrt: ab 18.00 bis 20.00 / Rückkehr nach Bedarf

Eschikofen: Bürgerlokal – Mettendorf: Dorfplatz – Hüttlingen: Restaurant Waage – Harenwilen

Festansprache: Michèle Strähl, Kantonsrätin FDP, Rechtsanwältin, Mediatorin,
Weinfelden

Die offizielle Feier wird musikalisch vom Musikverein Thurtal Hüttlingen bereichert.



Weitere Informationen inkl. Programm folgen zu einem späteren Zeitpunkt per Post.

Der Männer- und Frauenturnverein sowie das Team von Martin Rietmann freuen sich auf zahlreiche Gäste!

Im vergangenen November hat der Grosse Rat beschlossen, für den Kanton Thurgau in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli im Wald und am Waldrand eine generelle Leinenpflicht für Hunde einzuführen. Die Referendumsfrist gegen die Gesetzesanpassung ist unbenutzt verstrichen. An seiner Sitzung vom 25. April 2023 hat der Regierungsrat nun die dazugehörige Verordnungsanpassung verabschiedet und entschieden, dass die Leinenpflicht per 1. Mai 2023 (erstmal) in Kraft tritt.

Im Sinne einer Vollzugshilfe hat das Veterinär- amt gemeinsam mit der Jagd- und Fischerei- verwaltung das Merkblatt «Hunde an der Leine führen» erarbeitet. Das Merkblatt findet sich unter <https://veterinaeramt.tg.ch/> unter dem Stichwort «Leinenpflicht». Gedruckte Exem- plare im Flyer-Format können direkt beim Vete- rinär- amt bezogen werden.

Veterinär- amt
Jagd- und Fischerei- verwaltung

Thurgau 

LEINENPFLICHT

Vom 1. April bis 31. Juli
im Wald und am Waldrand



Weiterführende Informationen
finden Sie Online unter:
www.veterinaeramt.tg.ch
www.jfv.tg.ch



REGIO FRAUENFELD



Pfingstrennen 16. Gemeindecup Regio Frauenfeld

**Pfingstmontag, 29. Mai 2023
Frauenfelder Allmend**

Gemeindecup ca. 13.15 Uhr

Feuern Sie den Reiter oder die Reiterin
unserer Gemeinde an und holen Sie
Gratis-Billette auf der
Gemeindeverwaltung.



d Schuelsiite

Start der Schulsozialarbeit in Hüttlingen

Zur Person

Mein Name ist Christina Weber. Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin an den Primarschulen Felben-Wellhausen und Hüttlingen. Aufgewachsen bin ich im Zürcher Oberland, und jetzt zieht es meinen Partner und mich zurück in seine Heimat, den Hinterthurgau. Ich bin diplomierte Sozialarbeiterin und arbeite seit neun Jahren in diesem Berufsfeld. Im Juni schliesse ich die Zusatzausbildung, den CAS in Schulsozialarbeit, an der ZHAW ab.



Christina Weber

Ihre Arbeit

Die Schulsozialarbeit der Primarschule Hüttlingen hat ihre Arbeit nach den Frühlingsferien aufgenommen. Aktuell ist Frau Weber hauptsächlich mit dem Aufbau der Schulsozialarbeit und dem Kennenlernen der Schule beschäftigt. Sie stellt sich in allen Klassen der Primarschule vor, damit die Schülerinnen und Schüler sie kennenlernen und wissen, bei welchen Themen sie von Frau Weber Unterstützung bekommen können.

Die Schulsozialarbeit wird in erster Linie in drei unterschiedlichen Formen angeboten. Zum einen die Einzelfallhilfe, bei welcher die Schülerinnen und Schüler sich einzeln oder in kleinen Gruppen beraten lassen können. Die zweite Form ist die Klassenintervention, bei welcher sie nach einem Vorfall mit der ganzen Klasse an der betreffenden Thematik arbeitet. Die dritte Form ist die Präventionsarbeit. Dabei arbeitet die Schulsozialarbeit zu einem bestimmten Thema mit einer Klasse, ohne dass etwas vorgefallen ist. Alle drei Formen können länger als eine Lektion dauern. Die Dauer wird individuell angeschaut und abgesprochen.

Die Arbeit der Schulsozialarbeit beruht auf den fünf Säulen der Freiwilligkeit, der Niederschwelligkeit, der Vertraulichkeit, der Ressourcenorientierung und der Umfeldorientierung. Das heisst, dass die Zusammenarbeit eines Kindes und der Schulsozialarbeit grundsätzlich freiwillig ist. Es kann keine gelingende Zusammenarbeit entstehen, wenn sich ein Kind aus unterschiedlichen Gründen weigert.

Die Schulsozialarbeit muss möglichst einfach zugänglich sein, das heisst sie hat in der Schule möglichst zugängliche Räumlichkeiten, es gibt mehrere Wege mit ihr in Kontakt zu treten und die Arbeitszeiten sind regelmässig und festgelegt.

Alles, was in der Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit besprochen wird, ist vertraulich. Es werden keine Informationen weitergegeben, wenn dies mit dem Kind nicht abgesprochen wurde. Das bietet den Kindern die Möglichkeit Themen, die sie beschäftigen, in einem geschützten Rahmen anzugehen.

In der Arbeit der Schulsozialarbeit steht das Kind als Individuum im Vordergrund mit seinen Stärken, Interessen und Fähigkeiten. Die Schulsozialarbeit schaut individuell, wo ein Kind steht und wie sein Selbstwertgefühl und seine Selbstwirksamkeit gestärkt werden kann.

In der Arbeit der Schulsozialarbeit wird das Kind nicht nur als Kind allein betrachtet, sondern als Teil einer Familie, als Teil einer Klasse und als Teil eines Freundeskreises, in welchen wiederum Ressourcen und Möglichkeiten stecken, die ein Kind bei der gelingenden Lebensbewältigung unterstützen und weiterbringen können.

Die Schulsozialarbeit richtet sich aber nicht nur an die Schülerinnen und Schüler, sondern auch an Eltern/Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen oder die Schulleitung. Eltern können sich bei Fragen zur Erziehung, problematischen Situationen mit dem Kind, bei familiären Problemen und zu Informationen zu Beratungsstellen und Unterstützungsangeboten im Rahmen einer Kurzberatung an die Schulsozialarbeit wenden.

Lehrpersonen und die Schulleitung können Kurzberatungen in Anspruch nehmen in Bezug auf soziale Fragestellungen und Informationen über sowie die Vermittlung von Beratungs- und Präventionsstellen.

Das Angebot der Schulsozialarbeit ist für alle kostenlos und vertraulich.

Frau Weber ist grundsätzlich von Montag bis Donnerstag per Mail oder telefonisch erreichbar und am Dienstag-nachmittag und am Donnerstagmorgen an der Primarschule Hüttlingen vor Ort. Das Büro der Schulsozialarbeit befindet sich im 2. OG des Kindergartengebäudes.

Informationen aus der Schulbehörde

Informationen aus der Schulgemeindeversammlung

An der Schulgemeindeversammlung (SGV) vom 20. März 2023 fanden sich 36 Stimmbürger in der Mehrzweckhalle Hüttlingen ein. Die Schulbehörde hat nebst dem Rechnungsabschluss 2022 und dem Budget 2023 über die aktuellen Projektvorhaben informiert.

Dorothee Borer hatte über viele Jahre das Amt als Suppleantin der Rechnungsprüfungskommission inne. Die Schulbehörde bedankt sich ganz herzlich für ihren Einsatz und wünscht Dorothee Borer alles Gute für die Zukunft. An der SGV wurde Reto Zimmermann, Finanzberater bei der TKB, einstimmig als Nachfolger gewählt.

Die Primarschule Hüttlingen hat zwei Dächer, die perfekt nach Süden ausgerichtet sind und sich für eine Solarstrom-Produktion eignen. An der Schulgemeindeversammlung 2022 ergab eine informelle Abstimmung unter den Stimmberechtigten, dass eine PVA realisiert werden soll. Die Behörde hat daher 2022 die Planung aufgenommen und sich für eine Realisierung einer Anlage auf dem Primarschulhaus entschieden. Der von der Behörde beantragte Kreditantrag über brutto 96 Tsd. CHF wurde von den Stimmbürgern einstimmig gutgeheissen. Die Anlage wird voraussichtlich während den Sommerferien 2023 montiert.

Die Beleuchtung im Schulhaus ist intakt, aber veraltet und stromintensiv. Die Beleuchtungsstärke in den Schulzimmern ist nicht optimal. Daher soll die Beleuchtung durch neue LED-Alternativen ersetzt und wo nötig mit Bewegungsmeldern gearbeitet werden. Der von der Behörde beantragte Kreditantrag über 60 Tsd. CHF wurde einstimmig angenommen. Der Umsetzungszeitpunkt ist aktuell noch offen.

Die Rechnung 2022 schloss aufgrund ausserordentlicher Aufwände und tieferer Steuereinnahmen wie auch tieferer Kantonsbeiträge mit einem Verlust von rund 127 Tsd. CHF. Für das Budget 2023 rechnet die Schulbehörde mit einer ausgeglichenen Rechnung (Verlust 2 Tsd. CHF).

Die Rechnung 2022, das Budget 2023 sowie der unveränderte Steuerfuss von 70% wurden durch die Stimmbürger, wie von der Behörde beantragt, angenommen.



Schülerinnen und Schüler auf dem Schulareal.

Worum geht es?

Sprache verbindet Menschen, ist ein Teil der Kultur und Grundlage für die schulische und berufliche Entwicklung eines Menschen. Im Kanton Thurgau verfügen rund ein Viertel der in den Kindergarten eintretenden Kinder über ungenügende Kenntnisse der Schulsprache Deutsch. Mit der Einführung des selektiven Obligatoriums für die vorschulische Sprachförderung im Thurgau soll die Chancengerechtigkeit erhöht werden. Am 12. Januar 2022 hat der Grosse Rat der entsprechenden Botschaft zur Änderung des Gesetzes über die Volksschule (Vorschulische Sprachförderung) zugestimmt. Diese Anpassungen treten per 01.01.2024 in Kraft.

Mit einem selektiven Obligatorium werden Kinder mit Förderbedarf in deutscher Sprache zum Besuch eines Angebots (Spielgruppen, Kitas, Tagesfamilien) verpflichtet. Dies erfolgt, indem alle Erziehungsberechtigten 1 ½ Jahre vor dem Kindergarteneintritt ihres Kindes eine Sprachstandserhebung ausfüllen. Der Besuch eines Angebots erfolgt während eines Jahres vor dem Kindergarteneintritt und umfasst 4 bis 6 Stunden pro Woche.

Wie ist Hüttlingen davon betroffen?

Die Primarschule Hüttlingen muss die Vorgaben aus dem Gesetz umsetzen. Im ersten Quartal 2023 wurden die Primarschulen über die konkreten Inhalte informiert und es erfolgen Schulungen zum Thema. Im ersten Quartal 2024 ist die erste Sprachstandserhebung in Hüttlingen vorgesehen. Die Eltern der entsprechenden Kinder werden dann direkt über den Prozess informiert und müssen einen Online-Fragebogen ausfüllen. Dieser wird danach zentral durch den Kanton Thurgau ausgewertet und es werden die Kinder bestimmt, die eine vorschulische Sprachförderung nötig haben. Zu Beginn Schuljahr 24/25 könnten dann die ersten Kinder mit der vorschulischen Sprachförderung starten, falls es denn Kinder gibt, die diese Sprachförderung benötigen.

Alle Infos zum Thema finden sich auf der Homepage des Kantons Thurgau:

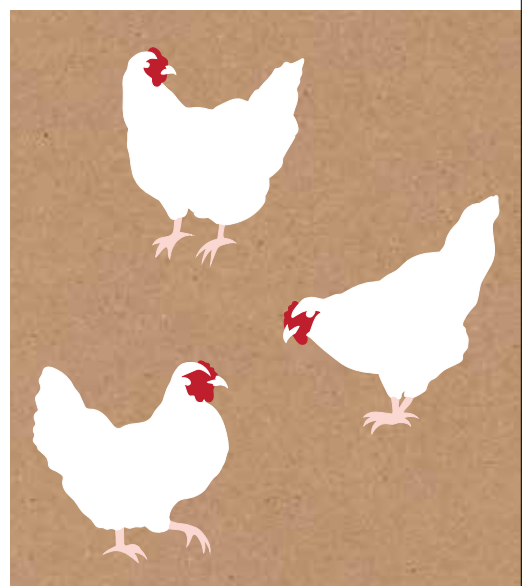
<https://av.tg.ch/aktuelles/umsetzung-selektives-obligatorium-vorschulische-sprachfoerderung.html/13776>

Hühner unterschätztes Federvieh

bis 11. Februar 2024 im Naturmuseum Thurgau

Viele Menschen kennen und schätzen das Huhn in Form von Eiern oder Pouletfleisch. Tatsächlich ist das Haushuhn heute eines unserer wichtigsten Nutztiere. In Europa übertrifft sein Bestand denjenigen aller Wildvögel zusammen. Schweizer Legehennen liefern uns jährlich rund eine Milliarde Eier. Pro Kopf und Jahr konsumieren wir in der Schweiz durchschnittlich fast 200 Eier und 15 Kilogramm Pouletfleisch.

Unsere kulinarische Liebe zum Huhn wirft Fragen auf: Woher stammt das Huhn eigentlich? Was kennzeichnet seine Lebensweise? Ist es wirklich dumm und blind? Wie viele Hühnerrassen gibt es und wie sehen sie aus? Wie wurde das Huhn zum derart gewichtigen Nahrungsmittellieferanten für uns? Und was bedeutet das für die Tiere? Die Sonderausstellung, produziert vom Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, blickt über den Teller- rand hinaus und ermöglicht es, die vielfältigen Facetten des Huhns zu entdecken – und über seine Nutzung nachzudenken.



Öffentliche Führung

Fr 14. Juli, 10.30 Uhr

Eintritt frei

Familienführung: Ein besonderer Vogel!

Mi 9. August, 10.30–12 Uhr

Mit Leander High, Museumspädagoge

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren mit Erwachsenen

Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

Thurgau

naturmuseum.tg.ch

s Chilefenschter

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Kirchgemeindeversammlung

Am 27. März 2023 wohnten 27 Stimmberechtigte der Kirchgemeindeversammlung im Anbau der Mehrzweckhalle bei. Die Anträge der Vorsteherchaft wurden alle genehmigt. Es waren dies die Rechnung 2022, die mit einem Fehlbetrag von Fr. 7'318.-- abschloss, zwei Kreditanträge in der Höhe von Fr. 13'000.-- für den Ersatz der Heizungssteuerung in der Kirche und von Fr. 11'000.-- für einen rollator- und rollstuhlgängigen Zugang zur Kirche sowie das Budget 2024, das einen Fehlbetrag von Fr. 38'000.-- bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 30 % vorsieht.

Unser Pfarrer Hendrik de Haas geht vom 1. Mai bis am 31. Oktober 2023 in einen Bildungsurlaub. Als Stellvertreter konnte sich Jürg Buchegger aus Frauenfeld vorstellen. Er war bis zu seiner Pensionierung vor zwei Jahren Pfarrer in Frauenfeld.

Nach der Versammlung bot sich die Gelegenheit, bei einem Apéro den Abend ausklingen zu lassen.



J. Buchegger

Kurzvorstellung von Pfarrer Jürg Buchegger

Vom 1. Mai bis 31. Oktober wird Pfarrer Jürg H. Buchegger aus Frauenfeld die Vertretung für Pfarrer Hendrik de Haas übernehmen. Jürg Buchegger ist verheiratet mit Sylvia geb. Brütsch. Sie haben drei erwachsene Kinder und drei Enkelinnen. Jürg Buchegger wurde 1956 in St. Gallen geboren. Er hat dort alle Schulen besucht. Nach Matura und Rekrutenschule studierte er Theologie in Basel und machte dort auch sein Praktikum. 1984 wurde er ordiniert zum VDM (= Diener des göttlichen Wortes). Seine erste Stelle trat er 1984 in Oberuzwil SG an. Von 1988 bis 2001 war er Pfarrer in der Kirchgemeinde Zell ZH. Von 2001 bis 2010 arbeitete er in Fischenthal ZH, bevor er 2010 nach Frauenfeld wechselte. In Frauenfeld war er bis zu seiner Pensionierung 2021 Gemeindepfarrer, zuletzt auch Seelsorger in den Altersheimen. Sylvia und Jürg Buchegger wohnen in Frauenfeld.

2022 hat Jürg Buchegger vor allem Sonntagsstellvertretungen übernommen. Nun freut er sich, die Kirchgemeinde Hüttlingen kennenzulernen, Gottesdienste mit der Gemeinde zu feiern, Unterricht zu erteilen und auf alles, was ein Pfarramt sonst mit sich bringt. Er wird in einem reduzierten Pensum von 40% seine Arbeit tun. Erreichbar ist er telefonisch unter den Nummer 052 720 85 67 und 077 524 47 75 und dem e-mail: juerg.buchegger@gmail.com.

Mesmeramt

Nach der Demission von Martina Irminger per Mitte Jahr hat sich Eveline Greminger bereit erklärt, das Mesmeramt zu übernehmen. Wir schätzen uns glücklich und danken Evi, dass wir mit ihr eine erfahrene und für das Mesmeramt geborene Person gefunden zu haben.



ChinderChile

An der ChinderChile vom 29. April hatten viele Kinder grosse Freude beim Basteln, Spielen und Singen, wie diese schönen Bilder eindrücklich zeigen.



Chinderchile / Fotos: A. Gsell

Konfirmation

Am Sonntag Jubilate, 30. April 2023, feierten drei Konfirmandinnen und zwei Konfirmanden ihre Konfirmation, nachdem sie sich seit September 2022 und im Konflager Ende März 2023 darauf vorbereitet hatten. Der Konfirmationsgottesdienst stand unter dem Thema «Lebensfreude» mit einem Text aus Lukas 12 über das Reich Gottes, und was Raben und Lilien damit zu tun haben. Larina sang ein Solo und spielte Klarinette gemeinsam mit Mattia an der Bassklarinette im Quartett unter Leitung von Roland A. Huber, welches drei beliebte Songs aufführte.

Bericht vom Konflager:

Am Sonntagnachmittag, 26. März, um 13 Uhr ging es los. Wir freuten uns alle sehr! Die Fahrt ging drei Stunden und auf dem Weg machten wir einen Halt in der wunderschönen Stadt Bern. Als wir dann in Grimmialp angekommen sind, wurden wir herzlich empfangen. Am nächsten Morgen gingen wir frühstücken, erledigten unsere «Ämtlis» und gingen in den Schnee schlitteln. Wir hatten alle Riesen Spass. Den Rest vom Tag planten wir die Konfirmation. Am Dienstag wurden wir mit Sonnenschein geweckt. Am Morgen planten wir an der Konfirmation weiter und am Nachmittag ging es schlitteln. Am Abend schauten wir das Fussballspiel Schweiz gegen Israel. Wir haben uns alle gefreut, weil die Schweiz 3:0 gewonnen hat. Nach dem spannenden Spiel ging es auf eine schöne Nachtwanderung. Am nächsten Tag machten wir einen Ausflug nach Thun und besuchten ein wunderschönes Schloss. Und am Abend schauten wir Tennis, leider hat unser Favoriten-Spieler verloren. Danach besuchten wir eine Kapelle neben unserm Kurhotel Grimmialp. Wir haben gesungen und uns wurde eine Geschichte vorgelesen. Am Donnerstag sind wir dann auch schon wieder abgereist. Am Morgen packten wir unsere Sachen und nach dem Mittagessen ging es nach Bern in ein Hallenbad. Nach dem Baden sind wir nach Hause gefahren und schliesslich um 19.30 Uhr in Hüttlingen angekommen.



Das Konflager war sehr schön und wir haben viel für die Konfirmation vorbereitet. Und wir haben viel erlebt. Der Spass ist auch nicht zu kurz gekommen.

Die Konfirmanden Jessica, Laura, Mattia, Larina, Ramon

Gruppenbild nach der Konfirmation / Foto: Timona Oesch

«Lange Nacht der Kirchen» im Kanton

Am Freitag, 2. Juni um 19 Uhr wird in der Andreaskirche die Orgel zu hören sein, dazu Texte und Gedanken aus der Bibel, vorgetragen von Pfarrer Jürg Buchegger und Annelies Dumelin.

Treffpunkt: Kirche Hüttlingen

Zeit: 19.00 Uhr

Sonntag, 11. Juni, Brückengottesdienst mit der Kirchgemeinde Felben–Wellhausen

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Gottesdienst mit zwei Taufen auf der «Alten Brücke» von Eschikofen! Sowohl Pfarrerin Nathanja Baumer als auch Pfarrer Jürg Buchegger werden je ein Kind aus den Kirchgemeinden taufen. Im Anschluss: Apéro

Ort: Alte Brücke, Eschikofen

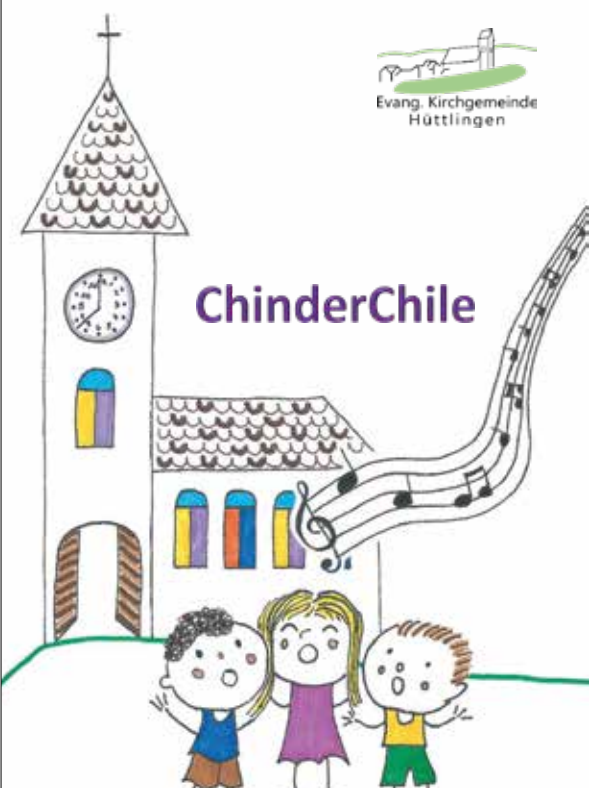
Zeit: 10.30 Uhr

Samstag, 1. Juli, letzte ChinderChile vor den Sommerferien

Die letzte ChinderChile vor den Sommerferien findet traditionell im Freien statt. Genaue Details werden den Kindern mit dem Flyer abgegeben und publiziert.

Treffpunkt: Mehrzweckhalle Hüttlingen

Zeit: 10.30 – ca. 13.30 Uhr



Chinderchile-Projektwoche:

7. bis 11. August 2023 (Montag bis Freitag)

Das Chinderchile-Team der reformierten Kirchgemeinde Hüttlingen organisiert die diesjährige Projektwoche mit dem Thema „Wegwiser zum Läbä“. Diese findet wie immer im Geigenhof in Hüttlingen statt. Wir basteln und singen, hören Geschichten und spielen tolle Spiele zusammen. Am Ende der Woche findet ein gemeinsamer Abschluss in der St. Andreas Kirche in Hüttlingen statt, wozu die Eltern und Angehörigen herzlich eingeladen sind. Die Projektwoche richtet sich an Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Es folgt noch eine Einladung mit weiteren Details.

Das Chinderchile-Team freut sich auf eine lustige und abwechslungsreiche Woche.

Emailadresse bei Fragen: michelle.mueller.90@hotmail.com



Aus den Vereinen und der Region

Turnende Vereine Mettendorf



Öpfel Trophy – ein erfolgreicher und geselliger Anlass

Der Turnverein Mettendorf hat am Freitag, 21. April 2023, zusammen mit dem OL Verein Thurgorienta den 1. Dorf-OL in Hüttlingen durchgeführt. Dies war der erste von zehn Läufen der Öpfel-Trophy Saison 2023 im Thurgau, und es haben fast 850 Läufer/innen teilgenommen.

Der OL führte in die verwickeltsten Ecken der beiden Dörfer Hüttlingen-Mettendorf. Die zahlreichen Läuferinnen und Läufer starteten in verschiedenen Kategorien und gaben ihr Bestes. Nach dem Lauf hat der TV Mettendorf die Teilnehmenden in der Festwirtschaft verpflegt. Das breite Angebot über Würste vom Grill, Teigwarensalat, HotDog sowie ein grosses Kuchen- und Tortenbuffet kam sehr gut an.

Wir bedanken uns herzlich beim OL Verein Thurgorienta für die Mitorganisation der 1. Öpfel-Trophy in Hüttlingen. Auch ein grosser Dank an alle Teilnehmenden für das Mitmachen!



Neue Vereinsfahne für den TV Mettendorf – Infos zur Fahneneinweihung folgen

Am Dienstag, 25. April 2023, war es so weit, die neue und langersehnte Vereinsfahne konnte abgeholt werden. Eine Delegation aus dem Turnverein machte sich mit dem ÖV auf den Weg nach Wil – zur Heimgartner Fahnen AG. Nach einer interessanten Führung durch die Fahnenproduktionsfirma konnten wir dann endlich unsere neue Vereinsfahne entgegennehmen. Zu Fuss, und auf der Schulter mit der neuen Vereinsfahne, machten wir uns auf den Weg von Wil bis nach Hüttlingen. Im Bahnhofsgelände Hüttlingen gab es für den TV Mettendorf Würste vom Grill und ein Getränk zum Anstossen. Das war ein abenteuerlicher Start mit der neuen Vereinsfahne – vielen Dank an Bianca und Philipp für die Organisation rund um die Gestaltung. An der Fahneneinweihung im Sommer wird die neue Fahne öffentlich gezeigt und gemeinsam darauf angestossen. Weitere Informationen dazu folgen später...



Spieltag Ball über Schnur – erfolgreiche Resultate für die grosse Jugi

Um acht Uhr morgens am 23. April 2023 traf sich die grosse Jugi beim Bahnhof Hüttlingen. Zusammen mit Cornelia und Stefan machten sie sich auf den Weg mit dem Zug nach Kreuzlingen. Nach der Anmeldung auf dem Sportplatz wurde eingewärmt, und dann ging es schon bald los. Insgesamt drei Teams der grossen Jugi Mettendorf spielten im Ball über Schnur um die vorderen Ränge mit. In der Kategorie B erreichte das Team Mettendorf den 7. Rang von 21 Teams. In der Kategorie A schafften es die beiden Mettendorf-Mannschaften von insgesamt 10 teilnehmenden Teams auf den erfreulichen 5. und 1. (!) Rang. Herzliche Gratulation für diese grossartige Leistung.



Aufgrund von Schwierigkeiten im Rechnungsbüro sowie des aufkommenden Regens fand leider keine Rangverkündigung statt. Die wohlverdiente Medaille für die 1.-platzierte-Gruppe wird somit nachträglich während einer Jugistunde durch den TGTV übergeben.



Muki- und Kinderturnen – grosser Dank an Cornelia Jäggi

Nach über 25 Jahren als Leiterin des Muki- und Kinderturnens gibt Cornelia Jäggi ihr Amt weiter. Erfreulicherweise hat sich Angela Gsell bereit erklärt, die Muki- und Kitu-Gruppe zu leiten. Im Mukiturnen wird sie durch Carmen Kreuzer unterstützt. Für das Kitu wird noch nach Unterstützung gesucht. Ein herzliches Dankeschön an Angela und Carmen für das Engagement!

Informationen rund um diese Turnlektionen sowie Kontaktangaben von Angela Gsell sind auf der Homepage von tvmettendorf.ch/muki-kinderturnen ersichtlich. Bitte meldet euch direkt bei ihr, sofern Interesse zur Unterstützung im Kitu besteht.

Liebe Cornelia, es sind unzählige Turnlektionen, die du für das Muki- und Kinderturnen organisiert und durchgeführt hast. Immer mit viel Herzblut und Freude hast du den Kindern das Turnen übermittelt. Über 25 verschiedene Jahrgänge

gingen bereits bei dir ins Turnen. Jeder und jedem sind und bleiben diese abwechslungsreichen Lektionen positiv in Erinnerung. Die Zeit und dein Engagement, das du dafür investiert hast, haben wir sehr geschätzt. Herzlichen Dank liebe Cornelia für deine guten Taten und deine liebevolle Art, die du in die turnenden Vereinen von Mettendorf eingebracht hast.

Sportlich grüsst
Turnende Vereine Mettendorf



www.rueckenturnen.ch

Vertragspartner: Rheumaliga Thurgau

Sonja Traber

Rückenturnleiterin VRTL **QualiCert**

ESA Leiterin (Erwachsenensport STV)

Rückengymnastik Instruktoren STV

(VRTL Krankenkassen Zusatzversicherung anerkannt)

Rückenturnen 2023

Kurs Nr. 1

Schwerpunkte: Gezieltes Rückentraining, Beweglichkeit, Kräftigung der Rücken- und Ganzkörpermuskulatur, Haltungsverbesserung

Zielgruppe: Frauen und Männer jeden Alters

Kursort: Turnhalle Hüttlingen

Kurstag: Montag

Zeit: 9:00 bis 10.00 Uhr

Kursdauer: 8 Lektionen

Kurskosten: Fr. 96.- gerne Bar bei der 1. Lektion oder TWINT

Kursdaten: 14./21./28.Aug./4./11./18./25.Sept./2.Okt.

Ausrüstung: Turnsocken, bequeme Turnkleidung, Frottiertuch als Unterlage

Anmeldung bitte bis 31.Juli per Mail oder WhatsApp! Danke!

Sonja Traber, Neuhofstrasse 5, 8553 Harenwilen 079 295 21 42

E-Mail: soen.traber@bluewin.ch



Terminänderung!



Dienstag, 4. Juli Bahnhof-Kafi 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 18. August Grillkurs mit Hansueli Dutly
gegen Abend

(genauere Informationen und Anmeldeschluss etc. folgen im nächsten Thurblick)



Es wird ein spannender Abend mit Hansueli Dutly, der sich bereits viele Gedanken macht. Bitte reserviert Euch dieses Datum.



Am Freitag, 10. März luden wir zu unserer Jahresversammlung ein. Vielen herzlichen Dank für die feinen Dessertspenden.



Zwei Schützenvereine werden zu einem

An den Hauptversammlungen in diesem Frühling hat sich unser Schützenverein mit der Feldschützengesellschaft Felben-Wellhausen zusammengetan und einen neuen Vorstand gewählt. Dadurch entsteht eine starke Organisation des Schiesssports mit 48 Aktivmitgliedern, lebendigem Jungschützenkurs und modern ausgestattetem Schützenhaus.

Bereits seit dem Jahr 2006 fröhen die Mitglieder der FSG Felben-Wellhausen auf dem Hüttlinger Schiessstand ihrem Hobby. Vor drei Jahren wurden wir angefragt, ob eine Fusion der beiden Vereine in Frage komme. Schon früh war klar, dass der Name «Schützenverein Thurtal» weiterbestehen und nur der Zusatz «-Hüttlingen» weggelassen werden soll. In der Chronik der FSG Felben-Wellhausen wird erwähnt, dass bereits in den Jahren 1864 bis 1871 Schützen aus Hüttlingen und Wellhausen gemeinsam einen Verein mit dem Namen «Thurtal» bildeten. Dieser Faden wird nun wieder aufgenommen.

Zum Bestimmen des neuen Logos wurde eine Task-Force gegründet, die drei verschiedene Varianten ausgearbeitet hat. Daniela Gampers Neukreation, die das Thurtal und den idyllisch gelegenen Schiessstand symbolisch darstellt, hat viele Mitglieder auf Anhieb angesprochen und wurde mit grossem Mehr zum neuen Logo gewählt.



SV THURTAL
Das von Daniela Gampers frisch entworfene Logo



Der neugewählte Vorstand des SV Thurtal. Von links: Peter Frischknecht, Kewin Wermuth, Marc Dössegger, Ruedi Gampers, Ruedi Weber, Präsident Peter Frauenfelder und Fabian Tschirren

Für den Vorstand haben sich, zur Freude des wiedergewählten Präsidenten Peter Frauenfelder, fast alle bisherigen Mitglieder wieder zur Verfügung gestellt. Er besteht neu aus sieben Mitgliedern, von denen zwei aus den Reihen der Felbener Schützen stammen. Mit diesen frischen Kräften ist das Team gut aufgestellt für die Organisation des Feldschiessens und vor allem des im Juni stattfindenden Thurgauer Kantonschützenfestes, an dem Hüttlingen einer von acht Wettkampforten ist.

Die Schiesstrainings finden jeweils am Freitagabend statt und stehen Interessierten jederzeit offen. Das detaillierte Jahresprogramm und weitere Informationen finden Sie unter: www.sv-thurtal.ch

Feldschiessen und Thurgauer Kantonschützenfest

Im Juni ist unser Schiessstand fast im Dauerbetrieb:

Ab Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Juni für das Feldschiessen, an dem die ganze Dorfbevölkerung herzlich eingeladen ist und ab dem Freitag, 16. Juni bis Sonntag, 2. Juli werden wir im Rahmen des TKSf2023 an neun Schiessstagen von lizenzierten Schützen aus der ganzen Schweiz besucht. An allen Schiessstagen besteht eine Festwirtschaft, in der auch die Dorfbevölkerung herzlich willkommen ist. Schaut doch bei uns vorbei – wir würden uns sehr freuen!



IN HÜTTLINGEN

FR, 26. MAI	18.00 – 20.00
FR, 2. JUNI	18.00 – 20.00
SA, 3. JUNI	9.00 – 11.30
SO, 4. JUNI	9.00 – 11.30



16.6.–18.6.
23.6.–26.6. 71. Thurgauer
30.6.–2.7. Kantonschützenfest

Waldhütte in Mettendorf

Im Sommer gemütlich draussen im Wald grillieren und trotzdem eine gute Schlechtwetteroption haben? Oder im Winter ein feines Fondue in einer Waldhütte geniessen?

Die Waldhütte in Mettendorf bietet eine Küche mit zwei Herdplatten und einem Lavabo (kein Trinkwasser), Tische mit Bänken und Stühle für gut 25 Personen, ein TOI TOI und einen Schwedenofen. Die Waldhütte vom Bürgerverein Mettendorf ist bei einem gemütlichen Spaziergang vom Dorfplatz in Mettendorf innerhalb von 30 Minuten erreichbar und kann von Einwohnern der Gemeinde Hüttlingen (Mettendorf, Hüttlingen, Eschikofen und Harenwilen) gemietet werden. Bei Interesse melden Sie sich beim Hüttenwart Max Beer 079 845 66 46.

Weg zur Waldhütte vom Dorfplatz Mettendorf:



Die Lösung Ihrer Herausforderungen...

Wenn Sie einen verlässlichen, fairen Partner suchen, dann sind wir Ihre Adresse. Wir begleiten und beraten Unternehmen, Selbständige und Privatpersonen in allen Belangen des Treuhandwesens.



Selbständige & Unternehmen

- Führen Ihrer Buchhaltung
- Zwischen- und Jahresabschlüsse
- Steuererklärung
- Lohnverarbeitung / Sozialversicherungen
- Mahnwesen und Inkasso
- Finanzierungsberatung
- Nachfolgeplanung / Betriebsübergabe



Privatpersonen

- Steuererklärung
- Steuerberatung
- Finanzplanung
- Vorsorge- und Pensionierungsplanung
- Erbschaftsberatung
- Vorsorgeauftrag
- Treuhänderische Beistandschaft



Florian Ibig

Inhaber
Executive MBA FHO
Dipl. Betriebswirtschaftler HF

„Die letzten bald 30 Jahren war ich in verschiedenen Fach- und Führungsfunktionen im Bereich Treuhand / Finanz- und Rechnungswesens tätig. Meine Wege führten mich zu Start Up Unternehmen genauso wie zu langjährigen Traditionsfirmen. So konnte ich mir ein breites und fundiertes Wissen aneignen. Mit der Thurtal Treuhand GmbH begleite ich mit meinem Team Privatpersonen und Unternehmen bei ihren Herausforderungen.“

Mitglied TREUHAND | SUISSE

...betrachten wir als unsere Aufgabe.

Thurtal Treuhand GmbH
Hauptstrasse 52
8553 Hüttlingen

www.thurtal-treuhand.ch
florian.ibig@thurtal-treuhand.ch
052 511 25 12



Thurtal Treuhand
Treuhand & Unternehmensberatung

Bericht der Wanderung vom Dienstag, 7. März 2023

Wanderroute	Lanzenneunforn-Hirzensprung-Pfyner Töbeli-Pfyn-Felben
Wanderzeit	2 Std.
Wanderstrecke	7.8 km
Wanderleiter	Jörg Müller

Die grosse Teilnehmerzahl von 30 Wanderern könnte darauf hindeuten, dass die Wandersaison 2023 mit Ungeduld erwartet wurde. Die Freude, dass es wieder los geht, war den Teilnehmern anzusehen. Erfreulicherweise haben auch wieder einige neue Mitglieder an dieser ersten Wanderung teilgenommen.

Mit dem Bus Nr. 826 sind wir bis nach Lanzenneunforn gefahren und haben ab diesem Dorf bei sonnigem Nachwinterwetter und bei angenehmen Temperaturen die vorgesehene Wanderstrecke unter die Wanderschuhe genommen. Der Weg führte uns hinunter ins Thurtal, immer mit Blick auf den uns vertrauten Wellenberg. Leider waren die Alpen ziemlich verhangen, so dass es viel Fantasie brauchte um den Säntis und die Churfürsten zu erkennen. Unterwegs durften wir feststellen, dass die Landwirte schon fleissig an den Vorbereitungsarbeiten für den Frühling waren. Die Obstbäume sind weitgehend geschnitten, die Äcker sind für die neuen Saaten vorbereitet und die Hofdünger ausgebracht. In den Wäldern sind die Holzerarbeiten auch abgeschlossen. Hack- und Schnittholz liegen zum Abtransport bereit.

Der Abschluss dieser ersten Wanderung fand im Restaurant Wellenberg bei Café oder Getränk und dem obligaten Nussgipfel den Abschluss.

Jörg Müller

Führung im Lidl Warenverteilerzentrum 23. März 2023

37 Seniorinnen und Senioren fahren mit Privatautos nach Weinfelden. Zu Beginn werden wir von Herrn Kaufmann über einige Eckdaten informiert. Lidl ist ein Familienunternehmen der Familie Schwarz. Weinfelden ist der Hauptsitz und das einzige Büro der Firma. Weltweit (in 32 Ländern) sind insgesamt 11'800 Filialen stationiert. 2009 war der Start in der Schweiz. Mit Vertriebsregion Ost und West sind inzwischen 170 Filialen eröffnet worden. Jährlich finden 10 bis 12 Neueröffnungen statt. Frauenfeld war eine der ersten.



Jede Filiale hat eine Strasse, wo die zusammengestellten Palletten platziert werden



2/3 der Produkte kommen aus der Schweiz. Das Fleisch ist mehrheitlich auf Schweizer Boden entstanden. Spezialitäten aus anderen Ländern findet man meistens bei Aktionswochen. 4'500 Mitarbeiter und 100 Lernende in 100 verschiedenen Berufen finden bei Lidl eine Stelle. 70 % Frauen / 50 % Filialleiterinnen. 41 Std.-Woche, 5-7 Wochen Ferien. Mindestlohn: 4'500.00 Fr. Soziales Netzwerk, Elternzeit: Mütter 18 Wochen, Väter 4 Wochen bezahlt.

Mit den Fotovoltaik-Anlagen auf den Dächern reicht der Strom nebst Eigenbedarf noch für ca. 100 Haushalte von Weinfelden. Nach einer halben Std. erwartet uns ein Herr namens Daniel für die Führung im Verteilerzentrum, mit einer Lagerfläche von 170'000 m².



Im Kühlraum, wo Glace usw. bei minus 18 Grad gelagert wird, bleiben wir nicht so lange. Die Arbeitszeit hier ist im Intervall: 90 Min. arbeiten, 30 Min. Pause zum Aufwärmen vorgeschrieben.



Dann geht es weiter in den Außenbereich. Lidl hat ein eigenes Recycling-Center. Es wird alles schön getrennt und für die Weiterverwertung weitergegeben.



Wenigstens verschiedene Tiere freuen sich an unserem Wohlstand.



Was defekt ist, geht retour, wie der Frosch im oberen Bild. Die Augen fallen raus. Zollkontrolle ist 4x jährlich im Lager.



Corona Zeit: WC-Papier hat es noch genügend!!



Zum Abschluss streifen wir noch das Bananen-Reifungslager. Die Bananen werden alle grün angeliefert und hier dank einer speziellen Behandlung zur bekannten gelben Farbe gereift. Eine sehr interessante Führung geht zu Ende. Daniel hätte bestimmt noch viel zu erzählen gehabt.

Zum Abschluss des Nachmittages genießen wir im Coop-Restaurant noch Kaffee und Kuchen und es wird rege über diesen gelungenen Betriebsbesuch diskutiert.

Trudi Dietiker



Bericht über die Wanderung Nr. 2 vom Donnerstag, 6. April 2023

Wanderroute: Marthalen - Ossingen
Wanderzeit: ca. 1 Std. 55 min.
Wanderstrecke: ca. 7.9 km
Wanderleiter: Heinz Klemenz

An diesem wunderschönen Gründonnerstag durfte ich 6 Teilnehmer aus Hüttlingen-Mettendorf und 23 aus Felben-Wellhausen begrüßen. Mit der S30 fuhren wir nach Winterthur, wo wir auf die S33 umsteigen mussten, und nach kurzer Zeit erreichten wir Marthalen.



Unser Startort Marthalen ist eine eigene Gemeinde und hat ca. 2000 Einwohner. Bei idealen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein wanderten wir an Feldern und Wiesen vorbei Richtung Oerlingen.



Das Dorf Oerlingen, das zur Gemeinde Kleinandelfingen gehört, hat ca. 365 Einwohner. Wir durchquerten das Dorf und erreichten das angrenzende Oerlinger Ried. Auf Initiative eines Mitglieds vom Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen wurde das Ried gerodet. Seit über 40 Jahren betreut der Verein das Oerlinger Ried. Das 7 Hektaren grosse Flachmoor steht unter Naturschutz und ist das grösste Riedgebiet im Weinland. Damals war es komplett verbuscht. Im Jahr 1984 wurden Hecken und Kopfweiden ums Ried gepflanzt. Wegen den tiefen Entwässerungsgräben hat man immer wieder Probleme mit zu wenig Wasser. Einige Brutvögel sind wieder zurückgekehrt. Mit den Neophyten hat man auch zu kämpfen, z.B. mit Goldruten.



Am Naturschutzgebiet vorbei ging's weiter Richtung Husemersee. Auf einem wunderschönen Waldweg erreichten wir dann das Naturschutzgebiet mit den 6 Seen, wobei nur der grössere See, der Husemersee, einen Namen hat.

Am Ende der letzten Kaltzeit vor 12'000 Jahren hinterliess der abschmelzende Bodensee-Vorlandgletscher diese Moorlandschaft. Durch Torfabbau im 20. Jahrhundert sind mehrere Weiher entstanden. Heute ist die Seelandschaft ein einzigartiges Ökosystem, das seltenen Pflanzen und Tieren Platz bietet. Seit ca. 2008 lebt mindestens eine Biberfamilie hier. Auch sind der Eisvogel und der Pirol anzutreffen.

Das Mooregebiet wird durch den Wattenbach gespiesen. Der Abfluss geschieht über den Bruggbach, der in den Mederbach und später bei Ellikon am Rhein in die Thur fliesst. Der Husemersee liegt im Naturschutzgebiet der Gemeinde Ossingen. Im westlichen Teil darf gebadet werden. Die Fläche ist 8 Hektaren gross. An der tiefsten Stelle ist der See 14 Meter tief.

Nach einer Pause von ca. 15 Minuten am Ufer des Husemersees setzten wir unsere Wanderung fort. Zuerst ging's über einen Damm zwischen den Weihern, wo wir einen wunderbaren Blick auf die Seen und das Naturschutzgebiet hatten. Auf der kleinen Anhöhe, die wir nun erreicht hatten, konnten wir noch einmal einen letzten Blick auf das wunderschöne Naturschutzgebiet mit den Seen werfen.



Nun hatten wir schon das Dorf Ossingen vor uns, wo wir unsere wohlverdiente Pause in der Wirtschaft zum Thalacker und unsere beliebten Nussgipfel geniessen konnten. Nach ca. 200 m erreichten wir den Bahnhof von Ossingen. Die S29 brachte uns nach Oberwinterthur. Mit der S30 kehrten wir zu unseren Dörfern zurück.

Für mich war es eine Freude, dass alle diese Wanderung in dieser herrlichen Landschaft genossen hatten. Natürlich hatten wir mit diesem herrlichen Wandertag wieder einmal einen Glückstag eingezogen.

Heinz Klemenz

Besuch in der Miniaturwelt «Smilestones» in Neuhausen am Rheinfall

25 Teilnehmende von Senetz erlebten am 18. April 2023 einen schönen und sehr interessanten Nachmittag in der Miniaturwelt «Smilestones», der «Ostschweizer Swissminiatur».

Die moderne Miniaturwelt am Rheinfall in Schaffhausen zeigt die schönsten und bekanntesten Schweizer Destinationen wie das Matterhorn, das Berner Oberland mit Interlaken, Stein am Rhein, den Rheinfall und vieles mehr. Die modellierte Landschaft mit Stadtkulissen, Wäldern, Weinbergen und Schlössern bietet extrem viele kleine Szenen und witzige Details, die es zu entdecken gibt. Für viel Bewegung sorgten zudem die unzähligen fahrenden Verkehrsteilnehmer auf Strassen und Schiene.

Seit 2018 entsteht eine aussergewöhnlich gut gestaltete Schauanlage. Auf momentan insgesamt 250 m² Anlagenfläche und 1,3 Kilometer verlegten Schienen in H0 verkehren 120 verschiedene vorbildgerechte Züge. Über 700 Fahrzeuge, 550 Häuser, 12'000 Bäume, 23'000 Figuren und 8'000 Lampen wurden bis heute verbaut. Für die Steuerung wurden bis jetzt über 15 Kilometer Kabel in den klimatisierten Räumen verlegt.

2018 wurde der erste Abschnitt «Vom Säntis bis zum Rheinfall» eröffnet. Das Appenzellerland begrüsst den Besucher am Ausstellungseingang, um dann die Ostschweiz zu erleben. Hoch oben über der Stadt Schaffhausen thront er, der Munot. Etwas über der Kopfhöhe ist er ein Blickfang, der dem Besucher sofort verrät, wo sich die Stadt Schaffhausen in der Modelllandschaft befindet.

Auf der nachstehenden Seite befinden sich einige Bild-Impressionen.

Edi Hohl

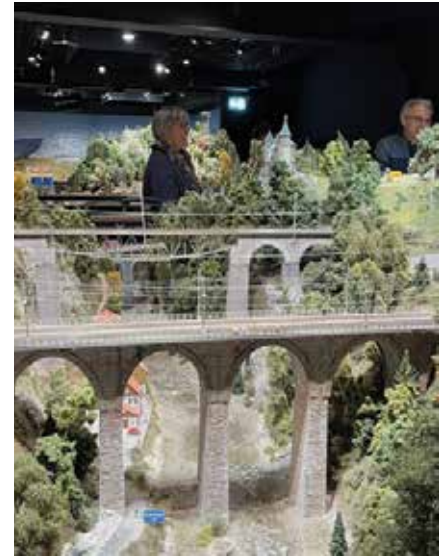
Textquelle: Homepage Smilestones / Fotos: Trudi Dietiker



Das Säntismassiv



Landsgemeinde in Appenzell



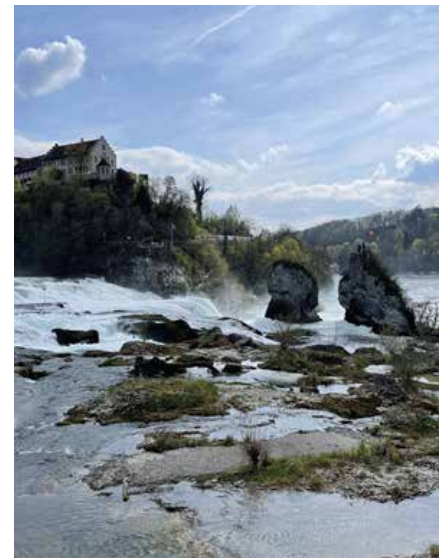
Das Sittertobel



Der Munot



Der Rheinflall



Der Rheinflall in Natura



Ein Blick hinter die Kulissen



Mit Interesse wird die Anlage bestaunt

Vorschau auf das 3. Quartal 2023

Dienstag, 13. Juni

Wir begeben uns auf die vierte Wanderung des Jahres. Heinz Klemenz wird uns von Helsighausen nach Berlingen führen.

Dienstag, 20. Juni

Heute steht uns ein Besuch des Herborama in Mettendorf bevor.

Montag, 3. Juli

Die heutige Wanderung führt uns unter Leitung von Heinz Klemenz von Hüttwilen nach Eschenz.

Dienstag, 8. August

Höhepunkt im Senetz-Jahr ist jeweils der Tagesausflug unter der Leitung von Jörg Müller. Dieser findet heute statt, wobei das Ziel noch offen ist.

Edi Hohl

CARITAS Thurgau

Budgetberatung

Vieles wird teurer – ein Budget hilft den Überblick zu behalten

Beim Einkaufen, beim Tanken oder wenn die Nebenkostenabrechnung eintrifft, wird es deutlich spürbar. Verschiedene Produkte und Dienstleistungen wurden in der letzten Zeit deutlich teurer, und die Tendenz ist steigend. Es bleibt weniger Cash im Portemonnaie und auf dem Konto und damit bleibt weniger für die Erfüllung von Wünschen und für Träume übrig. Mit einem erstellten Budget behalten Sie den Überblick über Ihre Finanzen. Ein Budget baut Stress ab, gibt Planungssicherheit, hilft für mehr Selbstbestimmung und stärkt die Lebensqualität. Wir unterstützen Sie bei der Erstellung eines Budgets. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin für eine Budgetberatung.

Weitere Informationen und Kontakt unter:

www.caritas-thurgau.ch

Mail: thurgau@caritas.ch

Telefon: 071 626 11 86





An die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen

Herzliche Einladung zum Mittagstisch!

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Freude herrscht! - Gerne machen wir weiters und geniessen Gemeinschaft beim Mittagstisch in der Mehrzweckhalle Hüttlingen.

Der nächste „Mittagstisch“ finden am

15. Juni um 11.30 Uhr (Anmeldung bis 13. Juni 23)

und

20. Juli um 11.30 Uhr (Anmeldung bis 18. Juli 23) statt.

Wie immer im Sitzungsraum der Mehrzweckhalle. Gerne laden wir Sie ein zu einer schönen Gemeinschaft und geniessen ein feines Mittagessen. Gönnen Sie unseren Köchinnen und Köchen einen freien Tag. Alle laden wir herzlich ein.

Preis pro Person beträgt 16.- Fr., ohne Getränke.

Wir sorgen für die üblichen Getränke.

Wichtig! Anmeldungen bitte immer bis Dienstagabend. - Wir bitten um das Verständnis. - Danke.

Allen fleissigen Händen, die so wertvolle Unterstützung geben, danken wir herzlich. - Der Gemeinde Hüttlingen danken wir für die Grosszügigkeit uns den Saal zur Verfügung zustellen. - Danke!

Mit lieben Grüssen

Claire Messmer

Telefon **052 765 13 28** oder per E-Mail emessmer@bluewin.ch

Einladung

Senioren Nachmittag

Dienstag, 4. Juli 2023, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gemeinsam singen und musizieren

oder einfach gemütlich dabei sein bei Kaffee, Tee und Kuchen

Unsere Idee:

Jeder, der ein Instrument spielen kann, nimmt es mit.

Mit denjenigen, die möchten, singen wir ca. 20 Minuten Schweizer Volkslieder. Wir werden begleitet durch die Handharmonika.

Ort: im Garten bei Heinz & Silvia, Hauptstrasse 12, Mettendorf
(Zugang auch mit Rollator oder Rollstuhl möglich)

Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.



Heinz & Silvia Vogt, Mettendorf
Claire Messmer, Ortsvertretung Pro Senectute Hüttlingen

Gemeinsam grossartige Anlässe erlebt

Die Raiffeisen-Familie traf sich in der Festhalle Rüegerholz: An zwei Abenden erinnerten sich über 1800 Mitglieder der Raiffeisenbank Frauenfeld an die zahlreichen Jubiläumsaktivitäten des letzten Jahres und genossen ein feines Abendessen mit bester Unterhaltung dank Oesch's die Dritten.

«Gemeinsam mit der Bevölkerung Nachhaltiges schaffen»: Das hatten sich Bankleiter Reto Inauen und Verwaltungsratspräsident Marcel Epper für den 100. Geburtstag der Raiffeisenbank Frauenfeld vorgenommen. Dass die zusammenschweissende Wirkung des vergangenen Jubiläumsjahrs anhält, zeigte sich spätestens an den beiden Mitgliederabenden am 19. und 20. April 2023 in der Festhalle Rüegerholz. Im letzten Jahr hatten die Mitglieder entschieden, dass die Abstimmungsgeschäfte in Zukunft schriftlich abgewickelt werden sollen. Seither steht das gemeinsame Erlebnis an den Mitgliederanlässen noch stärker im Zentrum.

Üses neue Programm
steht 📅
13. Mai, 17.00 Uhr:
Film- & Gamin-Abig +
HotDog esse 🍔
3. Juni, 15.30 Uhr:
Volleyballnetz
Iiweihig ufem
Schuelhusplatz 🏐
14. Juni, 14.00 Uhr:
PingPong und offene
Jugendtreff 🏓
1. Juli, 14.00 Uhr:
Summerparty - offene
Jugendtreff 🌞

während de
Summerferie chasch
du dich jederzeit
melde, denn chasch
du in Jugendtreff
oder mir treffed üs
spontan bim
Volleyballnetz! 🏐

Redaktionsschluss Thurblick August/September 2023

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September des Thurblicks ist am Dienstag, 4. Juli 2023.

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis zu diesem Datum ein. Inhalte, die später eingereicht werden, können leider nicht berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!



Blumenwiese, fotografiert von Carlo Fuso

Die wichtigsten Daten im Überblick

Datum	Zeit	Anlass
Montag, 29. Mai 2023	13.15	Pfingstrennen - Gemeindecup
Mittwoch, 31. Mai 2023	19.30	Politische Gemeinde Hüttlingen - Infoveranstaltung zum Gewässerraum
Freitag, 2. Juni 2023	9 - 11.30	Schützenverein - Feldschiessen
Samstag, 3. Juni 2023 bis Sonntag, 4. Juni 2023		Stiftung Schloss Wellenberg, Felben-Wellhausen - Historischer Handwerker- und Warenmarkt
Dienstag, 6. Juni	19.30	Politische Gemeinde Hüttlingen - Rechnungsgemeindeversammlung
Mittwoch, 7. Juni 2023		Kunststoffsammlung
Freitag, 9. Juni 2023 bis Sonntag, 11. Juni 2023		Musikverein Thurtal Hüttlingen - Kantonales Musikfest
Dienstag, 13. Juni 2023		Senetz - Wanderung 4
Donnerstag, 15. Juni 2023	11.30	Pro Senectute - Mittagstisch
16. Juni - 18. Juni, 23. Juni - 25. Juni, 30. Juni, 1. Juli - 2. Juli 2023		Schützenverein - TG Kantonschützenfest
Dienstag, 20. Juni 2023		Senetz - Besuch Herborama
Mittwoch, 21. Juni 2023		Kunststoffsammlung
Samstag, 24. Juni 2023		Männerturnverein - Zürcher Kantonaltturnfest
Sonntag, 2. Juli 2023	19.00	Vereinsempfang Schützen- und Musikverein
Montag, 3. Juli 2023		Senetz - Wanderung 5
Dienstag, 4. Juli 2023	14 - 16	Pro Senectute - Seniorennachmittag
Dienstag, 4. Juli 2023	9 - 11.30	Landfrauen - Bahnhof-Kafi
Dienstag, 4. Juli 2023		Redaktionsschluss Thurblick
Mittwoch, 5. Juli 2023		Kartonsammlung und Kunststoffsammlung
Freitag, 14., 21., 28. Juli 2023		Schützenverein - UHU-Bar
Mittwoch, 19. Juli 2023		Kunststoffsammlung
Donnerstag, 20. Juli 2023	11.30	Pro Senectute - Mittagstisch



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Datum	Tag	Zeit	Anlass
Juni			
2	Fr	19.00	«Lange Nacht der Kirchen» im Kanton Thurgau, auch in der Andreaskirche
4	So	20.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Jürg Buchegger
11	So	10.30	Brückengottesdienst auf der «Alten Brücke» von Eschikofen mit der Kirchgemeinde Felben – Wellhausen; zwei Taufen, Leitung: Pfarrerin Nathanja Baumer und Pfarrer Jürg Buchegger
18	So	10.00	Gottesdienst mit Margret Pfändler, Frauenfeld
25	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Buchegger
29	Do	14.00	Seniorennachmittag mit Bräteln in Eschikofen; Musik: Emil & Heinz
Juli			
1	Sa	10.30 – 13.30	ChinderChile mit Grillieren zum Abschluss des Schuljahres
1	Sa	17.30	Katholischer Gottesdienst mit Pater Jaroslaw, Müllheim
2	So	20.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Jürg Buchegger
9	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Buchegger
16	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Buchegger
23	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Buchegger
30	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Geyl, Wängi

Wichtige Hinweise:

Von Oktober bis März beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr, von April bis September um 20 Uhr. Das Pfarramt ist erreichbar unter 052 765 11 85, pfarramt.huettlingen@evang-tg.ch.